

Aus Datenschutzgründen

Guten Tag,

ich habe eine journalistische Frage an den Kollegen xxxxx und hätte gern eine E-Mail-Adresse von ihm, die andere Leute nicht mitlesen können.

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard Schröder

Sehr geehrter Herr Schröder,

bitte senden Sie Ihre Mitteilung für Herrn xxxxxan uns. Wir leiten dann weiter. Sicher haben Sie Verständnis, wenn wir aus Datenschutzgründen die Adressen unserer Mitarbeiter nicht außer Haus geben.

Mit freundlichem Gruß

xxxxx

Süddeutsche Zeitung GmbH

xxxxx schrieb:

bitte senden Sie Ihre Mitteilung für Herrn xxxxx an uns. Wir leiten dann weiter.

Sie haben mich nicht verstanden. Ich schrieb: „ich hätte gern eine E-Mail-Adresse von ihm, die andere Leute nicht mitlesen können.“

Ich möchte nicht, dass Sie meine E-Mails an Herrn xxxxx mitlesen. Ausserdem zöge ich es vor, ihm eine verschlüsselte Mail zu schreiben, finde aber leider seinen öffentlichen Schlüssel nicht auf der Website der Süddeutschen.

Burkhard Schröder

Sehr geehrter Herr Schröder,

ich habe Sie sehr wohl verstanden und Ihnen auch geschrieben: aus Datenschutzgründen geben wir keine Adressen unserer Korrespondenten außer Haus. Sie können auch gern den Postweg nehmen.

Mit freundlichem Gruß

XXXXX

Süddeutsche Zeitung GmbH